

Bildungszielplanung 2018

15.11.2017

jobcenter Duisburg

zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

- a. gewerblich-technisch
- b. kaufmännisch-verwaltend
- c. sozialpflegerisch/Gesundheit
- d. IT-Bereich/Medien
- e. Sonstige

sonstige Bildungsziele/Fortbildungen etc. (BZP II)

- a. gewerblich-technisch
- b. kaufmännisch-verwaltend
- c. sozialpflegerisch/Gesundheit
- d. IT-Bereich/Medien
- e. Sonstige

Förderungen über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

Hinweis: Die Bildungszielplanung wird laufend an die arbeitsmarktlichen Entwicklungen angepasst. Deshalb können Bildungsziele entfallen, neue Bildungsziele aufgenommen und die Anzahl der geplanten Eintritte geändert werden.

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

gewerblich-technisch

| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangsvoraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichtsform Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|-----------------|--|---------------------------------|------|--------------------------------|--------|---|----------------------|
| Pool-Umschulung | Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsordnungen (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig! Der jeweilige Beginnstermin muss so abgestimmt sein, dass die Prüfungstermine noch innerhalb der Maßnahmedauer liegen! | mindestens Hauptschulabschluss, | div. | 70 | | VZ/TZ | 16/24/28 |

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

kaufmännisch-verwaltend

| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangsvoraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichtsform Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|---|--|--|------|--------------------------------|--------|---|----------------------|
| Pool-Umschulung kaufmännische Berufe | Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsordnungen in allen kaufmännischen Berufen (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig! Der jeweilige Beginnstermin muss so abgestimmt sein, dass die Prüfungstermine noch innerhalb der Maßnahmedauer liegen! | mindestens Hauptschulabschluss, möglichst Fachoberschulreife | div. | 70 | | VZ | 24 |

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

sozialpflegerisch / Gesundheit

| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangsvoraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichtsform Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Förderdauer Monate |
|---|--|------------------------|-----------------|--------------------------------|---------|---|---|
| examinierte Qualifizierungen (Altenpflegehelfer/in und Gesundheits- und Krankenpflegeassistent /in) | Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig! Der jeweilige Beginnstermin muss so abgestimmt sein, dass die Prüfungstermine noch innerhalb der Maßnahmedauer liegen! | gesetzliche | 82101/ 81301 | 50 | laufend | VZ/TZ | 12 |
| Altenpfleger/in | Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig! Der jeweilige Beginnstermin muss so abgestimmt sein, dass die Prüfungstermine noch innerhalb der Maßnahmedauer liegen! | gesetzliche | 82102 | 20 | | VZ/TZ | 24 (36 bei Verlängerung des § 131b SGB III) |
| Erzieher/in/ Heilerziehungspfleger/in | Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig! Der jeweilige Beginnstermin muss so abgestimmt sein, dass die Prüfungstermine noch innerhalb der Maßnahmedauer liegen! | gesetzliche | 83112 | 6 | | VZ/TZ | 24 |

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

IT-Bereich / Medien

| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangsvoraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichtsform Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|--------------|--|------------------------|-----|--------------------------------|--------|---|----------------------|
| | | | | | | | |
| | In diesem Bereich werden keine Bildungsziele geplant. Die Ausgabe von Bildungsgutscheinen kann im Einzelfall erfolgen. | | | | | | |

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

Sonstige

| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangsvoraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichtsform Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|--|--|--|------------|---------------------------------------|---------------|---|------------------------------|
| berufsanschlussfähige Teilqualifizierung | diverse berufsanschlussfähige Teilqualifizierung (z.B.: kaufmännisch, gewerblich, technisch, Dienstleistungsgewerbe) Die Qualifizierung muss als Teilqualifizierung zertifiziert sein und mit der Kompetenzfeststellung bei der zuständigen Stelle/Kammer enden. | Motivation, Eignung für den Zielberuf | div. | 140 | laufend | VZ /TZ | 6 |
| berufsanschlussfähige Teilqualifizierung Transport | Berufsanschlussfähige Teilqualifizierungen aus den Bereichen Berufskraftfahrer und Triebfahrzeugführer. Die Qualifizierung muss als Teilqualifizierung zertifiziert sein und mit der Kompetenzfeststellung bei der zuständigen Stelle/Kammer enden. | Mindestalter 21 Jahre, mind. 1 Jahr Fahrpraxis auf Fahrzeugen für Führerscheine der Klasse B (bzw. Klasse 3 alt), gesundheitliche Eignung, unterschriebene "Erklärung zur Mobilität im Fernverkehr", | div | 123 | laufend | VZ /TZ | 6 |
| betriebliche Einzelumschulungen | Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig! Der jeweilige Beginnstermin muss so abgestimmt sein, dass die Prüfungstermine noch innerhalb der Maßnahmedauer liegen! | mindestens Hauptschulabschluss | div. | 10 | | VZ /TZ | 16/24/28 |
| sonstige Umschulungen | Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig! Der jeweilige Beginnstermin muss so abgestimmt sein, dass die Prüfungstermine noch innerhalb der Maßnahmedauer liegen! | mindestens Hauptschulabschluss | div. | 66 | | VZ /TZ | 16/24/28 |
| Vorbereitung auf die Externenprüfung | Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET). Der Einsatz von Selbstlernprogrammen ist im Unterricht nicht zulässig! Der jeweilige Beginnstermin muss so abgestimmt sein, dass die Prüfungstermine noch innerhalb der Maßnahmedauer liegen! | mindestens Hauptschulabschluss, Erfüllung der Kammervoraussetzungen | div. | 20 | | VZ /TZ | 6 |

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

gewerblich-technisch

| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangsvoraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichtsform Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|--|--|--|------------|---------------------------------------|---------------|---|------------------------------|
| Weiterbildungen in gewerblich, technischen, handwerklichen Berufen | Auffrischung und/oder Erwerb von Kenntnissen aus den gewerblich-technischen bzw. handwerklichen Bereichen. | Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung oder Interesse/Eignung als Helfer in diesem Bereich zu arbeiten | div. | 95 | laufend | VZ/TZ | 6 |

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

kaufmännisch / verwaltend

| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangsvoraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichtsform Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|--|--|--|------|--------------------------------|---------|---|----------------------|
| Qualifizierung in kaufmännischen Berufen | Auffrischung und/oder Erwerb von Kenntnissen aus dem kaufmännischen Bereich. | Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung oder Interesse/Eignung als Helfer in diesem Bereich zu arbeiten | div. | 85 | laufend | VZ / TZ | 6 |

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

sozialpflegerisch / Gesundheit

| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangsvoraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichtsform Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|--|--|---|------|--------------------------------|---------|---|----------------------|
| Weiterbildungen sozialpflegerisch/Gesundheit | Auffrischung und/oder Erwerb von Kenntnissen aus dem sozialen, pflegerischen oder gesundheitlichen Bereich. Ausgenommen: Alltagsbegleiter werden als eigenständiges Bildungsziel nicht weiter gefördert. | gesundheitliche Eignung, polizeiliches Führungszeugnis, Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddienst, Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung oder Interesse/Eignung als Helfer in diesem Bereich zu arbeiten | div. | 50 | laufend | VZ/TZ | 6 |

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

IT-Bereich / Medien

| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangs- voraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|--------------|--|-----------------------------|-----|--------------------------------------|--------|--|----------------------|
| | | | | | | | |
| | In diesem Bereich werden keine Bildungsziele geplant. Die Ausgabe von Bildungsgutscheinen kann im Einzelfall erfolgen. | | | | | | |

| sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II) | | | | sonstige Fortbildungen | | | |
|---|---|--|------|--------------------------------|---------|---|----------------------|
| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangs- voraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichtsform Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
| Übungsfirmen/ berufspraktische Weiterbildungen | Qualifizierungen in diversen Berufsfeldern im Rahmen einer Übungsfirma/- Werkstatt oder im Rahmen einer berufspraktischen Weiterbildung | Motivation/ Eignung für das jeweilige Berufsfeld | div. | 86 | laufend | VZTZ | 6 |
| Nachholen des Hauptschul- abschlusses | Parallel zur Vorbereitung auf den Schulabschluss, sind berufliche Qualifikationen mit einem Anteil von mindestens 50 % der Gesamtmaßnahme zu vermitteln. Zu den beruflichen Qualifikationen werden keine inhaltlichen Vorgaben gemacht. | Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss | div. | 30 | Oktober | VZ/TZ | 09. Okt |
| Berufsstart für Migranten/innen | Kommunikationstraining, Berufs- und Arbeitsmarktanalyse, Bewerbungstraining, Arbeitssprache Deutsch, Arbeitsrecht, EDV, Monate Praktikum | Erwerbsfähige Hilfebedürftige mit Migrationshintergrund bzw. geringqualifizierten, die den Einstieg in den Arbeitsmarkt noch nicht geschafft haben und n für anspruchsvolle Bildungsziele noch nicht in Betracht kommen. | div. | 140 | laufend | VZ/TZ | 06. Jul |
| Berufsstart für niederschwellige Tätigkeiten | Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken. Theoretische und praktische Qualifizierung für eine Helfertätigkeit mit geringen Anforderungen. | | | | | | |
| Vorbereitung auf eine Teilzeitberufsausbildung für Alleinerziehende | Inhalte: -Bewerbungs- und Ausbildungscoaching -Stärken-/Schwächenanalyse -Vorbereitung auf Einstellungsverfahren/Assessment -Nachschulung/Vermittlung allgemeiner prüfungsrelevanter Grundlagen Deutsch/Mathematik -Berufskunde/Überblick zum aktuellen Arbeits- und Ausbildungsmarkt -Kommunikationstraining -Kompetenztraining für den Alltag (Zeit- und Arbeitsplanung, Werbe-, Konsum- Verbrauchsrecht, Finanzen, Auskommen mit dem Einkommen, Schuldenprävention, Ernährung, Unterstützung bei Sicherstellung/Ausbau der Kinderbetreuung, Fragen zur Kinderziehung) -Anwendungstraining im MS Office Bereich für Windows 7 -vierwöchiges Betriebspraktikum mit Abschlussbesprechung des Trägers - Teilzeitmaßnahme – vormittags ab 08.30 Uhr - gute Erreichbarkeit mit ÖPNV | modulare Vorbereitung von alleinerziehenden Müttern und Vätern auf die Aufnahme einer Ausbildung (in Voll- oder Teilzeit), die aufgrund von Schwangerschaft, Kindesbetreuung oder Pflege von Angehörigen eine Berufsausbildung gar nicht erst begonnen oder vorzeitig beendet haben. | div | 25 | laufend | TZ | 6 |
| sonstige Fortbildungen 3-6 Monate | | Motivation/ Eignung für das jeweilige Berufsfeld | div. | 90 | laufend | VZ/TZ | 3-6 |
| sonstige Fortbildungen 7-12 Monate | | Motivation/ Eignung für das jeweilige Berufsfeld | div. | 60 | laufend | VZ/TZ | 7-12 |

sonstige Bildungsziele / Fortbildungen etc. (BZP II)

sonstige Fortbildungen

| Bildungsziel | Qualifizierungsinhalte/-module | Zugangs- voraussetzungen | DKZ | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|--|---|---|------|--------------------------------|---------|---|----------------------|
| Kurzqualifizierungen bis 2 Monate | Qualifizierungen in diversen Berufsfeldern welche innerhalb von 2 Monaten abgeschlossen sind | Motivation/ Eignung für das jeweilige Berufsfeld | div. | 350 | laufend | VZ/TZ | bis 2 |
| Grundkompetenzen (VZ 3-6 Monate/ TZ (6-9 Monate) | Leistungsgegenstand der Maßnahme ist, die Grundkompetenzen im Lesen und Schreiben, in Mathematik und Informations- und Kommunikationstechnologien so zu erweitern, dass die Teilnehmenden erfolgreich an einer darauf folgenden Umschulung teilnehmen können. | Lese- und Schreibfähigkeiten oberhalb des Niveaus von funktionalem Analphabetismus Deutschkenntnisse mindestens auf B1-Niveau Motivation und intellektuelle Eignung für eine anschließende Umschulung | | 85 | laufend | VZ/TZ | 3-6 (VZ) 6-9 (TZ) |

Förderung über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

| Ziel | Beschreibung | Inhalte | Zugangs- voraussetzungen | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | | Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|--------------------|--|---|-----------------------------|--------------------------------------|---------------|------------------|--|---|
| Bewerbungscoaching | Integrationsassessment | Beispiel: • Stärken-/Schwächenanalyse • ggf. incl. medizinische und psychologische Beratung • Individueller Handlungsplan und -empfehlung • Individuelle Stellenübersicht und Vorschläge | Motivation | 80 | fester Termin | Gruppen-coaching | VZ / TZ | 1 Woche VZ (bzw. 2 Wochen TZ) |
| Bewerbungscoaching | Unterstützung bei Bewerbungen/Optimierung von Unterlagen (bei schriftlichen Unterlagen inkl. Bewerbungsfoto und Speicherung der Unterlagen auf einem digitalem Medium) | Beispiel: • Online-Bewerbungen, • Lebenslauf erstellen • Vorstellungsgespräche üben • Selbstvermarktungsstrategien • telefonische Bewerbungen • Farb- und Stilberatung • Stellensuche | Motivation | 420 | laufend | Einzel-coaching | TZ / VZ | 20 Stunden |
| Kurzqualifizierung | Eignungsfeststellungen in unterschiedlichen Berufsfeldern, Qualifizierungen erfolgen i.d.R. über FbW | Beispiel: • Eignungsfeststellung Berufskraftfahrer/in, • Eignungsfeststellung Triebfahrzeugführer/in, • Eignungsfeststellung Metall | Motivation | 112 | laufend | Gruppen-coaching | TZ / VZ | 8 Wochen (inkl. Feiertage/Wochenendtage), gilt auch bei TZ Angeboten. |

Förderung über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

| Ziel | Beschreibung | Inhalte | Zugangs- voraussetzungen | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | | Unterrichts- form Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|--|---|--|--|--------------------------------------|---------|---------------------|--|----------------------|
| Sozialcoaching | Vermittlungshemmnisse abbauen und neue berufliche Perspektiven/Alternativen mit dem Ziel der Integration entwickeln. Schuldnerberatung, Suchtberatung oder psychosoziale Begleitung dürfen nur durch das jobcenter Duisburg eingeleitet werden und sind aus dem Sozialcoaching auszuschließen. | Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Alltagsstrukturierung • Erstellung eines Haushaltsplanes • Unterstützung bei der Bewältigung vielfältiger persönlicher und sozialer Schwierigkeiten • Hilfe bei der Wohnungssuche • Feststellung der Kompetenzen (Profiling) • Berufliche Zielplanung • Beratung zur Lebenswegplanung • Umgang mit Ämtern und Institutionen (Behördengänge) • Sozialpädagogische Betreuung • Soft Skills • Bewältigung des Alltags/ Selbstmanagement • Identifikation und Aufbau eines Netzwerkes • Gesundheit | Motivation, multiple Vermittlungs- hemmnisse | 400 | laufend | Einzel- coaching | VZ / TZ | 100 Stunden |
| Eignungsfeststellung Existenzgründung | Erarbeitung, ob die Gründungsabsichten ein Tragfähiges Konzept besitzt. | Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Gründungsformalitäten, • Gründungspflichten, • Rechtsform und Organisation, • Vertrags- und Arbeitsrecht, • Banken und Finanzierung; • Förderprogramme; • Wettbewerbsanalyse; • Auswahl geeigneter Preisstrategien; • Werbung und Marketing; • Steuern und Versicherung; • Erarbeitung tragfähiger Businesspläne; • Überblick über verfügbare Softwaretools für Existenzgründer | Interesse eine Selbständigkeit aufzunehmen | 8 | laufend | Einzel- coaching | TZ / VZ | 8 Stunden |

Förderung über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

| Ziel | Beschreibung | Inhalte | Zugangsvoraussetzungen | Anzahl der geplanten Eintritte | Beginn | | Unterrichtsform Vollzeit/ Teilzeit/ berufsbgl. | max. Dauer Monate |
|---|--|---|--|--------------------------------|---------|-----------------|---|----------------------|
| Existenzgründungs-coaching | Unterstützung bei dem Start in die Selbständigkeit, bzw. Unterstützung bei bereits selbständigen Kunden, die weiterhin auf Leistungen angewiesen sind. | <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründungsformalitäten, • Gründungspflichten, • Rechtsform und Organisation, • Vertrags- und Arbeitsrecht, • Banken und Finanzierung; • Förderprogramme; • Wettbewerbsanalyse; • Auswahl geeigneter Preisstrategien; • Werbung und Marketing; • Steuern und Versicherung; • Erarbeitung tragfähiger Businesspläne; • Überblick über verfügbare Softwaretools für Existenzgründer | konkrete Gründungsabsicht bzw. Selbständigkeit | 8 | laufend | Einzel-coaching | TZ / VZ | 40 Stunden |
| Stabilisierung der Beschäftigungsaufnahme | Unterstützung mit Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung | <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung am Arbeitsplatz • Individuelle Unterstützung • Krisenintervention • Kollegiale Begleitung bei Fragen aus der Arbeitswelt | Motivation | 7 | laufend | Einzel-coaching | TZ / VZ | 40 Stunden |